

# Freude in Ehren [SATB]

Aus „Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder“ (1833), No. 49.

Text: Johann Peter Hebel (1760-1826);

arr. f. [SATB]: Jakob-Michael Schmid (\* 1951)

Konrad Kocher (\* 1786; † 1872)

Etwas langsam (♩ = 48)

Strophen 1 - 3 \*) Bei Kocher: 'Ne'

Sopran

1. 'N\_\_\*) G'sang in Eh - re, wer will's ver - weh - re?  
2. 'N\_\_ Trunk in Eh - re, wer will's ver - weh - re?  
3. 'N\_\_ Kuß in Eh - re, wer will's ver - weh - re?

Alt

1. 'N\_\_ G'sang in Eh - re, wer will's ver - weh - re?  
2. 'N\_\_ Trunk in Eh - re, wer will's ver - weh - re?  
3. 'N\_\_ Kuß in Eh - re, wer will's ver - weh - re?

Tenor

1. 'N G'sang in Eh - re, wer will's ver - weh - re?  
2. 'N Trunk in Eh - re, wer will's ver - weh - re?  
3. 'N Kuß in Eh - re, wer will's ver - weh - re?

Bass

1. 'N G'sar - weh - re?  
2. 'N Tru - weh - re?  
3. 'N Kuß - weh - re?

**musicalion**  
klicken für mehr

Lebhaft (♩ = 52)

6

S.

Singt's Tier - li nit in Busch und Nast, der  
Trinkt's Blüm - li nit si Mor - ge - tau? Trinkt  
Küsst's Blüm - li nit si Schwe - ster - li, und's

A.

Singt's Tier - li nit in Busch und Nast, der  
Trinkt's Blüm - li nit si Mor - ge - tau? Trinkt  
Küsst's Blüm - li nit si Schwe - ster - li, und's

T.

Singt's Tier - li nit in Busch und Nast,  
Trinkt's Blüm - li nit si Mor - ge - tau?  
Küsst's Blüm - li nit si Schwe - ster - li,

B.

Singt's Tier - li nit in Busch und Nast,  
Trinkt's Blüm - li nit si Mor - ge - tau?  
Küsst's Blüm - li nit si Schwe - ster - li,

9

S. *f*  
 En - gel nit im Ster - ne - glast? E frei - e, fro - he  
 nit der Vogt si Schöpp - li au? Und wer am Werch - tig  
 Stern - li küsst si Nöch - ber - li? In Eh - re, han i

A. *f*  
 En - gel nit im Ster - ne - glast? E frei - e, fro - he  
 nit der Vogt si Schöpp - li au? Und wer am Werch - tig  
 Stern - li küsst si Nöch - ber - li? In Eh - re, han i

T. *f*  
 der En - gel nit im Ster - ne - glast? E frei - e, fro - he  
 Trinkt nit der Vogt si Schöpp - li au? Und wer am Werch - tig  
 und's Stern - li küsst si Nöch - ber - li? In Eh - re, han i

B. *f*  
 der En - gel nit im Ster - ne - glast? E frei - e, fro - he  
 Und wer am Werch - tig  
 In Eh - re, han i

# musicalion

klicken für mehr

\*) bei Hebel: 'Am Werchu

11

S. Mut, \*) e g'sund und fröh - lich Blut goht ü - ber Geld und  
 schafft, dem bringt der Re - be - saft am Sunn - tig neu - i  
 g'seit, und in der Un - schuld G'leit, mit Zucht und Sitt - sam -

A. Mut, e g'sund und fröh - lich Blut goht ü - ber Geld und  
 schafft, dem bringt der Re - be - saft am Sunn - tig neu - i  
 g'seit, und in der Un - schuld G'leit, mit Zucht und Sitt - sam -

T. Mut, e g'sund und fröh - lich Blut goht ü - ber Geld und  
 schafft, dem bringt der Re - be - saft am Sunn - tig neu - i  
 g'seit, und in der Un - schuld G'leit, mit Zucht und Sitt - sam -

B. Mut, e g'sund und fröh - lich Blut goht ü - ber Geld und  
 schafft, dem bringt der Re - be - saft am Sunn - tig neu - i  
 g'seit, und in der Un - schuld G'leit, mit Zucht und Sitt - sam -

14

S. Gut, goht ü - ber Geld und Gut.  
Kraft, am Sunn - tig neu - i Kraft.  
- keit, mit Zucht und Sitt - sam - keit.

A. Gut, goht ü - ber Geld und Gut.  
Kraft, am Sunn - tig neu - i Kraft.  
- keit, mit Zucht und Sitt - sam - keit.

T. Gut, goht ü - ber Geld und Gut.  
Kraft, am Sunn - tig neu - i Kraft.  
- keit, mit Zucht und Sitt - sam - keit.

B. Gut, goht ü - ber Geld und Gut.  
Kraft, am Sunn - tig neu - i Kraft.  
- keit, mit Zucht und Sitt - sam - keit.



# musicalion

klicken für mehr

Etwas langsam (♩ = 48)

Strophen 4 - 5

\*) Bei Kocher: 'Ne'

S. 4. 'N freu - dig Stünd - li, isch's nit e Fünd - li?  
5. Wenn d'Glo - cke schal - le, wer hilft is al - le?

A. 4. 'N freu - dig Stünd - li, isch's nit e Fünd - li?  
5. Wenn d'Glo - cke schal - le, wer hilft is al - le?

T. 4. 'N freu - dig Stünd - li, isch's nit e Fünd - li?  
5. Wenn d'Glo - cke schal - le, wer hilft is al - le?

B. 4. 'N freu - dig Stünd - li, isch's nit e Fünd - li?  
5. Wenn d'Glo - cke schal - le, wer hilft is al - le?

6 **Lebhaft** (♩ = 52)  
*p*

S. *p*  
Jetzt hem - mer's und jetzt sim - mer do; es  
O geb' is Gott e sanf - te Tod! E

A. *p*  
Jetzt hem - mer's und jetzt sim - mer do; es  
O geb' is Gott e sanf - te Tod! E

T. *p*  
Jetzt hem - mer's und jetzt sim - mer do;  
O geb' is Gott e sanf - te Tod!

B. *p*  
Jetzt hem - mer's und jetzt sim - mer do;  
O geb' is Gott e sanf - te Tod!

9 \*) sprich: 'reutig' oder 'ruhig'

S. *f*  
kummt e ihr al - les kur - zi  
rüei - hig'\*) nn d'Sunn am Him - mel

A. *f*  
kummt e Zit, wird's an - ders goh! S'währt al - les kur - zi  
rüei - hig' G'wis - se geb' is Gott, wenn d'Sunn am Him - mel

T. *f*  
es kummt e Zit, wird's an - ders goh! S'währt al - les kur - zi  
E rüei - hig' G'wis - se geb' is Gott, wenn d'Sunn am Him - mel

B. *f*  
es kummt e Zit, wird's an - ders goh! S'währt al - les kur - zi  
E rüei - hig' G'wis - se geb' is Gott, wenn d'Sunn am Him - mel

### Übertragung in hochdeutsche Sprache:

1. Ein Gesang in Ehren,  
wer will es verwehren?  
Singt das Tier nicht in Horst (Busch) und Nest,  
der Engel nicht im Sternenglanz?  
Ein freier und froher Mut,  
ein gesundes und fröhliches Blut  
geht über Geld und Gut.

2. Ein Trunk in Ehren,  
wer will es verwehren?  
Trinkt das Blümlein nicht seinen Morgentau?  
Trinkt nicht der Vogt auch sein Schöpplein?  
Am Werktag haben wir gearbeitet,  
(Wer am Werktag gearbeitet hat, dem bringt...)   
darum bringt der Rebensaft  
am Sonntag neue Kraft.

11

S. Zit, der Kilch - hof isch nit wit; wer weiß, wer bal dört  
lacht, wenn al - les blitzt und kracht, und in der letz - te

A. Zit, der Kilch - hof isch nit wit; wer weiß, wer bal dört  
lacht, wenn al - les blitzt und kracht, und in der letz - te

T. Zit, der Kilch - hof isch nit wit; wer weiß, wer bal dört  
lacht, wenn al - les blitzt und kracht, und in der letz - te

B. Zit, der Kilch - hof isch nit wit; wer weiß, wer bal dört  
lacht, wenn al - les blitzt und kracht, und in der letz - te

14

S. lit? Wer lit?  
Nacht, und Nacht!

A. lit? Wer in der letz - te lit?  
Nacht, und Nacht!

T. lit? Weiß, wer bal dört lit?  
Nacht, und in der letz - te Nacht!

B. lit? Weiß, wer bal dört lit?  
Nacht, und in der letz - te Nacht!

**musicalion**  
klicken für mehr

3. Einen Kuss in Ehren,  
wer will es verwehren?  
Küsst das Blümlein nicht sein Schwesterchen,  
und das Sternlein küsst seinen Nachbarn?  
In Ehre, hab' ich gesagt,  
und geleitet von Unschuld,  
mit Zucht und Sitte.

4. Ein freudiges Stündchen,  
ist das nicht ein (freudiger) Fund?  
Jetzt haben wir es und jetzt sind wir da;  
es kommt eine Zeit, da wird es anders gehen.  
Es währt alles eine kurze Zeit,  
der Friedhof ist nicht weit.  
Wer weißt, wer dort bald liegen wird?

5. Wenn die Glocken erschallen,  
wer hilft uns Allen?  
O gebe uns Gott einen sanften Tod!  
Ein ruhiges (reueiges?) Gewissen gebe uns Gott,  
wenn die Sonne am Himmel lacht,  
wenn alles blitzt und kracht,  
und in der letzten Nacht!

*Typ:* Digitale Noten zum Download

*Titel:* [Freude in Ehren \[SATB\]](#)

*Komponist:* [Konrad Kocher](#)

*Epoche:* Romantik

*Thema:* Geselligkeit

*Reihe/Zyklus:* Lieder (weltlich)

*Schwierigkeit:* Mittel

*Instrumentierung Gruppe:* Gemischter Chor a cappella

*Arrangement:* Chor>SATB

*Instrumentierung:* Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Zutiefst alemannisch kommt das freudige Lebens-Bekenntnis daher; arrangiert für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB]; Text: Johann Peter Hebel ( 1760-1826); aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder‘ [1833), No. 49. Hinweis: hier erhältlich auch das Original für 4-stimmigen Männerchor [TTBB].